

Probleme in Englisch

Beitrag von „Enja“ vom 9. Februar 2006 12:53

Mein Eindruck ist, dass die später erfolgreichen Kinder alle stark unterstützt werden. Meine sind recht selbstständig, brauchen aber auch immer wieder Hilfe, weil einfach Anforderungen gestellt werden, ohne dass die Kinder Lösungsmöglichkeiten an der Hand hätten.

Eines meiner Kinder baggerte in der 5 rechtschreibmäßig ab, aber so richtig. In der Grundschule hatte es in den geübten Diktaten immer super Ergebnisse. Mehr wurde nicht gefordert. Die Klassenlehrerin am Gymnasium stellte dann gleich die fehlende gymnasiale Eignung fest und empfahl uns, an die Realschule zu wechseln.

Wir haben uns dafür entschieden, dass Kind sozusagen schulformtauglich zu trimmen. Binnen sechs Wochen war das erledigt. Inzwischen haben wir schon das Abi gefeiert. Sofort aufzugeben kann auch nicht das Mittel der Wahl sein.

Im nächsten Versuche lief es eigentlich genauso, nur an einer anderen Schule. Da die Grundschule dieselbe war, waren es auch die Lücken. Unterschied: Die Deutschlehrerin bat zum Gespräch und überreichte Übungsmaterial.

Das dritte Kind haben wir dann prophylaktisch gedrillt. Das lief deutlich schmerzfreier ab.

Grüße Enja